



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Praktikum mit Erasmus+

Fachbereich: Architektur

Studiengang: Master Architektur

Praktikumseinrichtung: De Zwarte Hond – architecture urbanism strategy

Land: Niederlande

Studienjahr Auslandsaufenthalt: WiSe 2024/ 2025 SoSe 2025

Einverständniserklärung: ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.

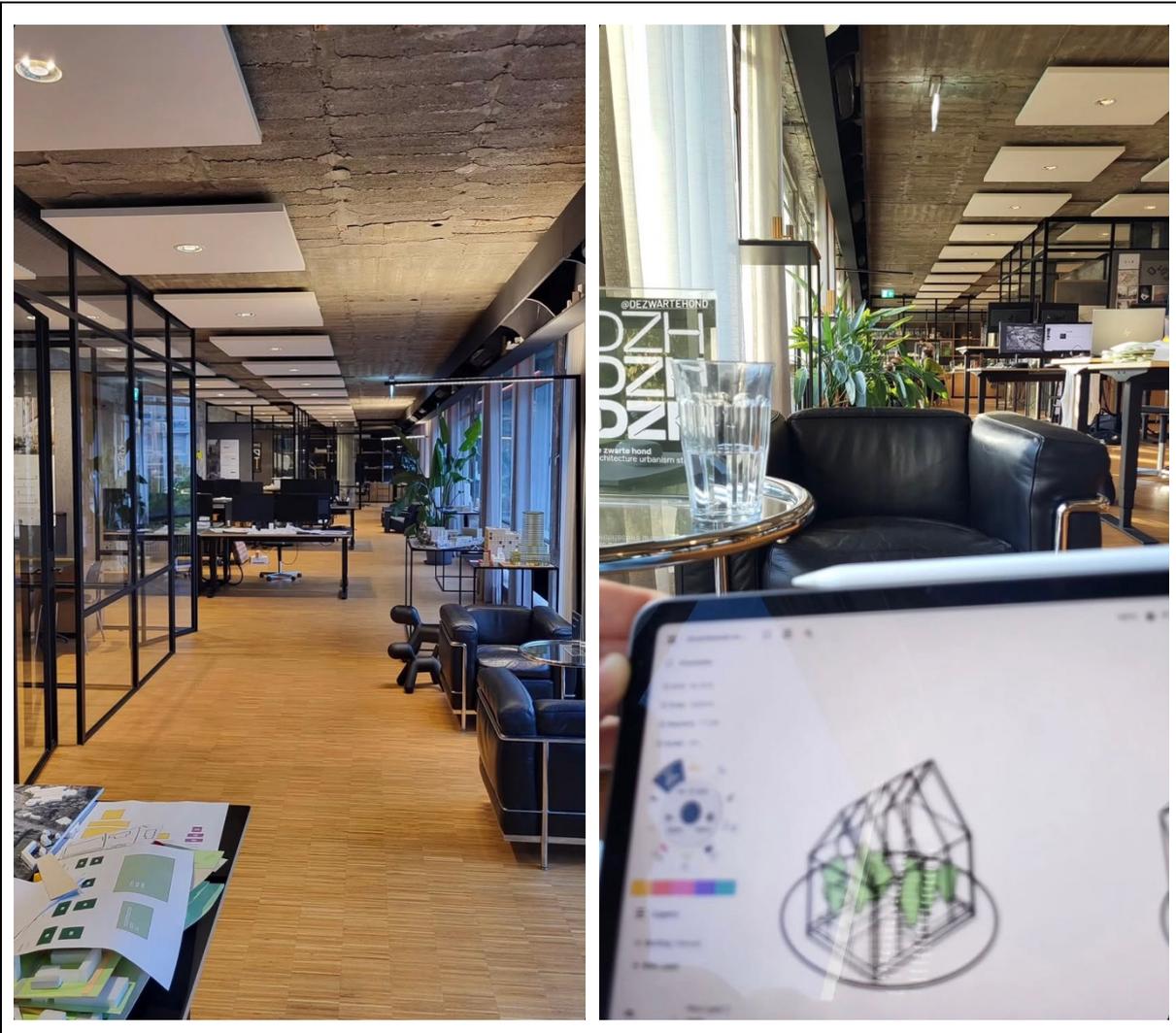
Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft bei der Praktikumseinrichtung) (max. 3000 Zeichen)

Die Vorbereitung und Organisation meines Praktikums bei **De Zwarte Hond** verlief äußerst reibungslos. Die Dauer des Praktikums ist hier flexibel, wobei eine Mindestdauer von sechs Monaten erwünscht bzw. Voraussetzung ist. Nachdem ich meinen Praktikumsvertrag unterschrieben hatte, begann direkt die Wohnungssuche. In meinem Fall war dies relativ einfach (siehe Abschnitt **Unterkunft**), doch generell ist es wichtig, eine Adresse für die Anmeldung beim Amt zu haben, um die **BSN-Nummer** zu erhalten.

Die **BSN-Nummer (Burgerservicenummer)** ist eine persönliche Identifikationsnummer, die in den Niederlanden für offizielle Behördengänge und zum Arbeiten benötigt wird. Diese wird bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt ausgestellt und muss dem Arbeitgeber mitgeteilt werden. Glücklicherweise ist De Zwarte Hond mit diesem Prozess vertraut, sodass es kein Problem war, die Nummer auch kurzfristig nachzureichen.

Nachdem alles organisiert und gepackt war, ging es für mich im **August** los nach Rotterdam. Am ersten Tag wurde mir ein **Mentor** zugewiesen, der mich unterstützte und mir half, mich in das Unternehmen einzuarbeiten. Außerdem hatte ich die Gelegenheit, direkt alle Mitarbeiter kennenzulernen. Besonders schön war der **wöchentliche gemeinsame Lunch am Montag**, bei dem ich bereits einige Kollegen näher kennenlernen konnte. Ich fühlte mich von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und konnte dank vollständiger Ausstattung direkt mit meiner Arbeit beginnen.



Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Glücklicherweise konnte ich während meines Praktikums **bei Freunden/Bekanntem** wohnen, was mir die Wohnungssuche ersparte. Allerdings habe ich durch den Austausch mit anderen Praktikant*innen erfahren, dass es **sehr schwierig** ist, eine geeignete Unterkunft für ein halbes Jahr in Rotterdam zu finden. Besonders problematisch ist, dass viele Wohnungen keine offizielle **Registrierung** erlauben, was jedoch notwendig ist, um die **BSN-Nummer** zu erhalten und somit in den Niederlanden arbeiten zu dürfen.

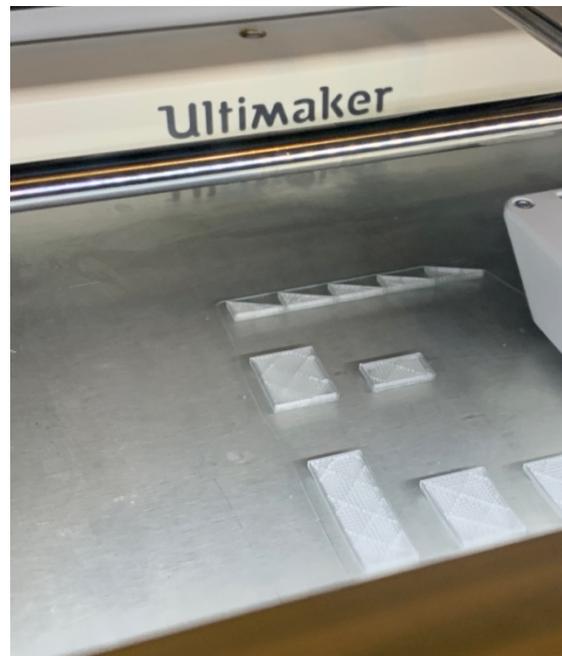
Es gibt verschiedene **Websites** zur Wohnungssuche, und vor allem **Facebook-Gruppen** sind sehr beliebt, um passende Angebote zu finden. De Zwarte Hond selbst unterstützt Praktikant*innen gerne, indem sie Tipps geben oder sich im eigenen Netzwerk umhören.

Da das Büro von De Zwarte Hond **zentral in Rotterdam** liegt, empfiehlt es sich, eine Unterkunft in der Nähe zu suchen. Allerdings ist es dank des **gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetzes** (Metro, Tram) und der **Fahrradfreundlichkeit** Rotterdams kein Problem, auch aus weiter entfernten Stadtteilen zu pendeln. Gerade das Fahrrad ist hier das wichtigste Fortbewegungsmittel – bei **Wind und Wetter**, sodass eine **gute Regenkleidung** unverzichtbar ist.

Erfahrung mit der Praktikumsrichtung (max. 3500 Zeichen)

Von Anfang an wurde ich **herzlich aufgenommen**, und der Einstieg in meine Aufgaben verlief sehr angenehm. Mein **Mentor** stand mir mit Rat und Tat zur Seite, und auch die Kolleg*innen waren stets hilfsbereit und offen. Besonders positiv fand ich die **strukturierte Einarbeitung** sowie die Möglichkeit, direkt an spannenden Projekten mitzuarbeiten.

Das Arbeitsklima bei **De Zwarte Hond** ist sehr angenehm – es gibt eine gute Mischung aus **Professionalität und Lockerheit**, was die Zusammenarbeit sehr angenehm macht. Besonders schön fand ich den **Austausch mit den Kolleg*innen**, sei es beim **gemeinsamen Lunch**, bei **Feierabend-Getränken** oder einfach im Büroalltag. Die Architekturprojekte, an denen ich beteiligt war, waren herausfordernd, aber auch äußerst lehrreich. Ich konnte viel über die **niederländische Architektur** und deren Arbeitsweise lernen.

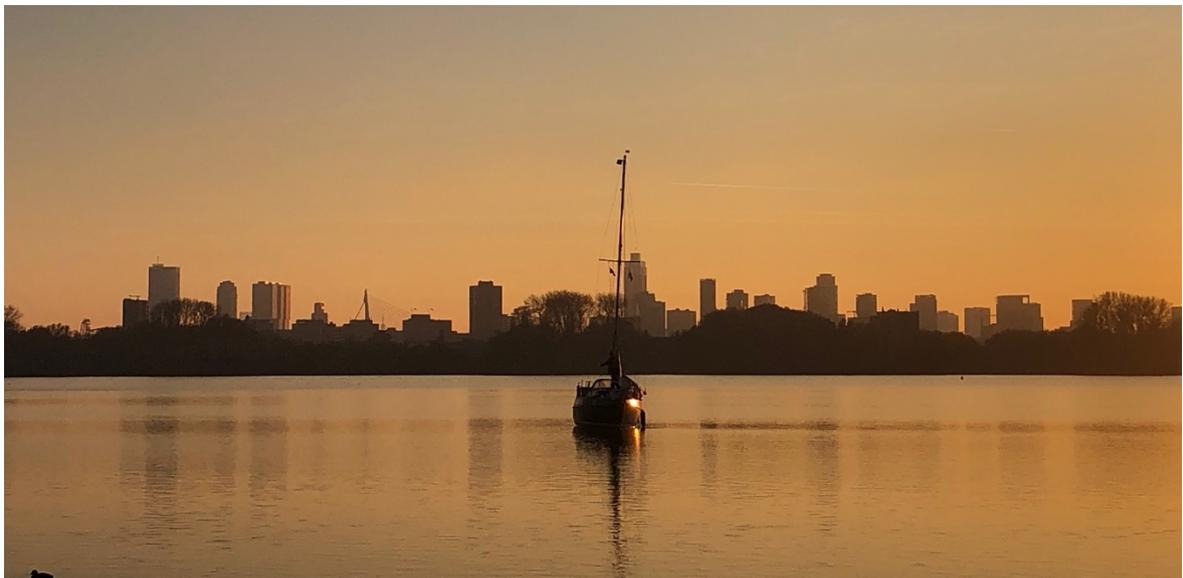


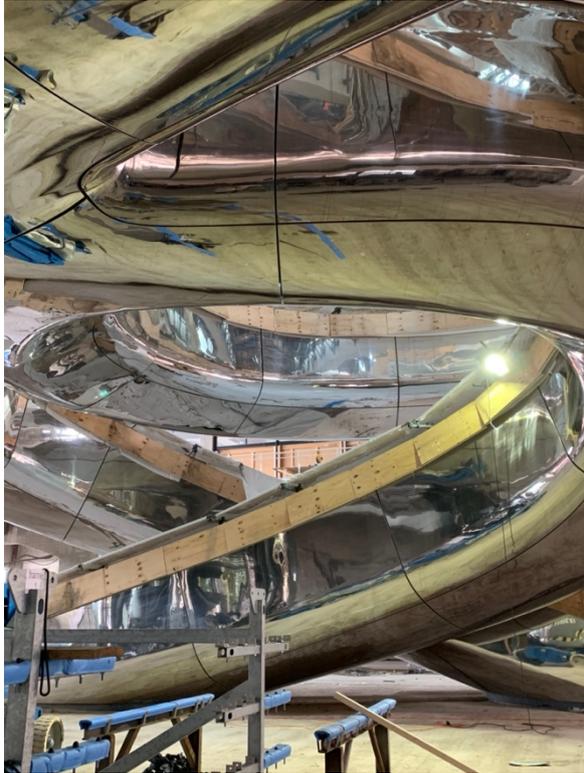
Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Rotterdam ist eine **architektonisch beeindruckende und vielfältige Stadt**. Besonders fasziniert hat mich die **moderne Architektur**, die sich in vielen Stadtvierteln widerspiegelt. In der Nähe meines Arbeitsplatzes befindet sich die **Witte de Withstraat**, eine beliebte Straße mit zahlreichen **Restaurants, Bars und Cafés**, in denen ich oft mit Kolleg*innen essen oder ein Feierabendgetränk genießen konnte.

Dank meines **Fahrrads** konnte ich mich problemlos in der Stadt bewegen, was eine schnelle und flexible Möglichkeit bot, neue Orte zu entdecken – trotz des oft wechselhaften Wetters (Regenkleidung ist ein Muss!). Rotterdam bietet zudem viele **Museen, kulturelle Events und Veranstaltungen**, die meine Freizeit sehr bereicherten.

Während meines Aufenthalts habe ich zahlreiche **Fotos** gemacht, um meine Erlebnisse festzuhalten und die einzigartigen Eindrücke der Stadt und meines Praktikums zu dokumentieren.





Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Rückblickend war mein Praktikum bei **De Zwarte Hond** eine **sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung**. Besonders positiv war die **herzliche Aufnahme ins Team** sowie die **spannenden Aufgaben**, die mir viel neues Wissen und praktische Einblicke ermöglicht haben. Die **Arbeitsatmosphäre** war angenehm und inspirierend, und auch außerhalb der Arbeit gab es viele schöne Erlebnisse.

Eine der besten Erfahrungen war definitiv der **gemeinsame Austausch mit den Kolleg*innen**, sei es beim **Lunch, bei Events oder in der täglichen Zusammenarbeit**. Auch die Möglichkeit, in einer so modernen und architektonisch spannenden Stadt wie Rotterdam zu leben, war ein großes Highlight.

Als größte Herausforderung würde ich die **Wohnungssuche** in Rotterdam nennen, die für viele Praktikant*innen schwierig ist. Ich hatte das Glück, bei Bekannten wohnen zu können, aber viele andere hatten große Probleme, eine registrierbare Unterkunft zu finden.

Trotz dieser kleinen Herausforderung überwiegen für mich klar die positiven Erfahrungen, und ich kann ein Praktikum mit **Erasmus+ in Rotterdam** absolut weiterempfehlen!

Ich selbst habe mich so in die Stadt verliebt, dass meine Reise nach meinem Abschluss direkt in Rotterdam weitergeht! Bei weiteren Fragen oder Tipps, wendet Euch also gerne an mich!

Liebe Grüße aus Rotterdam und viel Erfolg und Spaß für alle bei der Wahl eines Praktikums in Rotterdam! ☺

